

MEDIENHAUS SOMEDIA CHUR



SITAG
swiss style at work



SEATING



SYSTEMS
FURNITURE



CUSTOMIZED
SOLUTIONS



| D | **MEDIENKONZERNE** befinden sich weltweit in einem Umstrukturierungsprozess. Unter dem Stichwort Medienkonvergenz werden neue Arbeitsformen eingeführt und Inhalte parallel für die unterschiedlichen Medien wie Zeitungen, TV, Online-Medien etc. bereitgestellt. Im markanten Neubau der Somedia, der führenden Mediengruppe in der Südostschweiz, manifestiert sich mit einem Investitionsvolumen von rund 26 Millionen Franken diese neue Struktur. Das Nutzungskonzept vereint auf pionierhafte Weise die Bereiche News, Commercial und Verwaltung und bietet Platz für rund 320 Mitarbeiter. Die stützenfreien Innenräume sind mit offenen Leitungsführungen von oben für eine flexible Anpassung an künftige Nutzungsbedürfnisse konzipiert. Das beeindruckende zentrale Treppenhaus mit seiner geschwungenen Treppe ist dabei Zentrum und attraktive Begegnungszone.

| E | **THROUGHOUT THE WORLD**, media groups are in the process of restructuring. Developments taking place within the context of media convergence have led to introduction of new forms of work, and to provision of parallel content for the various media such as newspapers, TV, online media and the like. This new structure has become impressively evident in the striking new complex built for around 26 million Swiss francs for Somedia, the leading media group in southeast Switzerland. In pioneering manner, the building-use concept unites the areas of news, commercial activities and administration – and offers room for around 320 staff. Office rooms without columns have been designed top-down, with ceiling-level unconcealed utility lines that enable flexible adaptation to future use requirements. The impressive central stairwell, with its sweeping staircase, represents the heart of the building: an attractive zone for encounters among staff.

| F | **LES GROUPES DE MÉDIAS** à travers le monde sont en plein processus de restructuration. Sous le concept de la convergence des médias, des formes de travail nouvelles voient le jour dont les contenus sont mis en place en parallèle pour différents médias tels que les journaux, la TV, les médias en ligne, etc. Pour Somedia, le groupe de médias leader siège dans le sud-est de la Suisse, cette structure nouvelle se traduit par un volume d'investissement d'environ 26 millions de francs suisses engagés dans la prodigieuse construction d'un nouvel édifice. Innovateur, le plan d'affectation regroupe les divisions info, ventes et administration et englobe 320 postes de travail. Libre de tout obstacle, l'espace intérieur prévoit un système de cheminement apparent des câbles depuis le haut facilitant ainsi et en toute souplesse l'adaptation aux futurs besoins d'utilisation. Avec son escalier aux lignes courbes, la cage d'escalier centrale fort impressionnante est au cœur du bâtiment et constitue un espace de rencontre très séduisant.

| I | **I GRUPPI DI IMPRESE OPERANTI IN AMBITO MEDIALE** sono coinvolti in tutto il mondo in un processo di ristrutturazione. In nome della convergenza mediale vengono introdotte nuove forme di lavoro e parallelamente messi a disposizione dei contenuti per i vari mezzi di comunicazione quali giornali, televisione, Internet ecc. Nel caratteristico edificio di nuova costruzione che ospita gli uffici e gli studi di Somedia, il gruppo mediale leader di settore con sede nella Svizzera sud orientale, si manifesta proprio questa nuova struttura, frutto di un volume di investimenti di circa 26 milioni di franchi. Il concetto di utilizzo coniuga in modo pionieristico i settori News, Commercial e amministrativo offrendo posto a circa 320 dipendenti e collaboratori. Gli interni senza sostegni sono concepiti con una posa di cavi scoperti e proveniente dall'alto per consentire un adattamento flessibile a future esigenze di utilizzo. L'impressionante tromba delle scale centrale, con le sue scale slanciate è qui centro dell'edificio e interessante area di incontro.

Medienhaus Somedia Interview mit Somedia CFO Alois Bearth



| D | Somedia zählt im Medienwandel zu den innovativsten Unternehmen der Schweiz und hat jetzt ein neues Gebäude errichten lassen, das auch Ausdruck dieser Innovationskraft ist. Dass Sie die neuen Räumlichkeiten mit SITAG Möbeln ausgestattet haben, darf man das auch als äusseres Zeichen der inneren Innovationskraft verstehen?

Alois Bearth: Die Medienkonvergenz steht für uns ganz klar im Vordergrund. So haben wir mit dem neuen Newsroom das Herzstück des Gebäudes geschaffen. Mit speziell für uns durch die SITAG gefertigten Büromöbeln in diesem Bereich haben wir etwas ganz Neues geschaffen und setzen auch optisch Akzente. Das neue Gebäude an prominenter Lage verkörpert die schnelle und wandelbare Medienwelt.

Was heißt das für die Arbeitsplatzgestaltung?

Alois Bearth: In erster Linie eine hohe Flexibilität. Die Räumlichkeiten müssen nutzungsneutral angelegt sein. In unserem Geschäft gilt es, schnell neue Situationen schaffen zu können, dazu gehört es auch Arbeitsplätze umzustellen oder auch zu tauschen. Diese Anforderungen haben die SITAG Möbel für uns in jeder Hinsicht erfüllt.

Das Herzstück des Gebäudes bildet der Newsroom, ein Raum, wo täglich „just in time“ Nachrichten recherchiert, zusammengetragen und verarbeitet und für die Produkte und Kanäle der Somedia aufbereitet werden. Welchen Anforderungen musste die Möblierung dieses speziellen Raumes genügen?

Alois Bearth: Die Idee dahinter gleicht dem „Zwiebelprinzip“. Im Zentrum werden die aktuellsten „heissensten“ News besprochen und bearbeitet. Je weiter es auch räumlich nach aussen geht je kälter und weniger aktuell wird es. Der Newsdesk ist das Herz vom Haus, von dort aus gehen sternförmig die Funktionsarbeitsplätze ab.

Wir hatten eine Idee zur Einrichtung und haben mit SITAG einen Partner gefunden, welcher diese Idee gemeinsam mit uns weiterentwickelt und umgesetzt hat. So entstanden die ersten Mustermöbel bis hin zum finalen Produkt. Es war ein spannender Prozess, in dem Visionen Wirklichkeit wurden.

Ein wichtiges Stichwort in der Medienwelt heißt „Konvergenz“. Immer wieder wird betont, dass heute einzelne Produkte nicht mehr isoliert entwickelt werden können und die Zukunft der Medien-Konvergenz, also dem Zusammenwachsen verschiedener Dienste und Inhalte (TV, Zeitung, Zeitschriften, Radio, Online etc.) gehört. Das bedeutet für die Mitarbeitenden eine andere, neue Art zu arbeiten. Welchen Anforderungen mussten da die Innenraumstruktur und die SITAG-Ausstattung genügen?

Kaum eine Branche ist dem Wandel so stark unterworfen wie die Medienbranche, vor allem die Digitalisierung zwingt viele Medienunternehmen dazu, sich ganz neue Geschäftsmodelle zu überlegen. So macht es manchmal den Eindruck, dass in der Medienwelt kein Stein auf dem anderen bleibt und dabei die Suche nach neuen Geschäftsfeldern einer Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleicht.

Alois Bearth: Hier steht erneut die Flexibilität der Möbel im Vordergrund. Mobilität schafft auch Rückzugsmöglichkeiten für Begegnungen und Meeting-Points. Mobilier und Funktionen müssen flüssig sein. So wurde für unsere Anforderungen Vorschläge von SITAG unterbreitet und umgesetzt. Das Ergebnis ist der Einsatz von Tischen, Stauraum-Mobiliar und Bürostühlen, welche über alle Etagen ihre Anwendung finden. Eine weitere Raffinesse ist, dass wir die komplette Strom- und Netzwerkversorgung nicht von unten, sondern von oben über die Decke organisiert haben, auch dies bringt beim Schaffen von neuen Situationen die benötigte Flexibilität.

Mit dem Neubau hat das Unternehmen Somedia eine sichtbar eindrückliche Position erhalten. Warum haben Sie sich für SITAG Möbel entschieden?

Alois Bearth: Die Chemie hat gestimmt, rundum kompetente Ansprechpartner, wir wurden als Kunde in jeder Hinsicht wahrgenommen. Die SITAG Qualität war uns auch schon aus der Vergangenheit bekannt. Die neue Einrichtung war ein kreativer Prozess, in welchem wir die bestmögliche Unterstützung erfahren haben. So haben wir zum Beispiel mit der speziellen Puzzle-Form der Arbeitstische eine Lösung gefunden, mit welcher wir verschiedene Inseln bauen können. Dieses Produkt wurde gemeinsam mit SITAG entwickelt und dann produziert.

Sie sind CFO der Somedia. Welche Rolle spielten die Kosten?

Alois Bearth: Die Kosten müssen in Relation stimmen. Bei SITAG stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis, zudem kommt die partnerschaftliche Zusammenarbeit und letztendlich zahlt man für Qualität gerne. Kosten sind wichtig aber im Gesamtkonzept nicht markentscheidend.

Was können andere Unternehmen, die sich ebenfalls mit einem grundlegenden Wandel befassen müssen, für die Arbeitsplatzgestaltung aus Ihren Erfahrungen lernen?

Alois Bearth: „Mut zum Unkonventionellen.“ So haben wir auf Gleichbehandlung bei der Einrichtung gesetzt, alle unsere Mitarbeiter arbeiten an identischen Möbeln und sitzen auf denselben Stühlen. Der Austausch mit dem Hersteller ist sehr wichtig, denn so hat man die Möglichkeit, nicht nur auf Standardprodukte zurückgreifen zu müssen, sondern kann gemeinsam Ideen umsetzen.

Ein allgemeines Statement zur Zusammenarbeit mit SITAG AG?

Alois Bearth: Wir sind sehr zufrieden – immer wieder gerne!

Somedia Media Centre

Interview with Somedia CFO Alois Bearth

| E | Hardly any business sector is subject to greater dramatic transformation than is the media – and it is especially digitalization that has forced many media businesses to develop completely new business models. As a result, it sometimes seems that everything is constantly being turned topsy-turvy, and that the search for new areas of business resembles looking for a needle in a haystack.

In the process of media transformation, Somedia is one of the most innovative companies in Switzerland. It has recently built a new corporate centre that represents this innovative power. Somedia has outfitted its new offices with SITAG furnishings – can we consider this as one outer symbol of inner innovation vitality? **Alois Bearth:** For us, media convergence is absolutely a key element. With our new news room, for example, we have created the heart of the building. Office furniture created by SITAG especially for us and for use in this area has enabled us to create something entirely new – and has also set optical accents. The new building at its prominent site embodies the fast-moving and highly adaptable media world.

What does this mean for the design of workplaces?

Alois Bearth: Primarily, a great degree of flexibility. The office space must be designed for multi-purpose use. In our business, this means being able to create new situations fast – which includes rearranging and exchanging workplaces. SITAG furniture has enabled us to satisfy these requirements from every standpoint.

The heart of the building is the news room – the place where, every day, news is researched, put together, edited and prepared "just in time" for the products and channels of Somedia. What requirements must be met in the furnishings of this special room?

Alois Bearth: The idea at work here is similar to the "onion principle". In the centre of the room, the hottest news is discussed and edited. The farther toward the outside we go, the colder and less up-to-date we become. The news desk is the heart of the building: from there, the function workplaces radiate outward in a star pattern. We had developed an initial idea for our furnishing, and in SITAG we found a partner that has further developed and implemented this idea together with us. In this way, we created the initial model furniture and developed it into the final product. It was an exciting process in which visions became reality.

An important concept in the media world is convergence. Again and again, it is emphasized that individual products today can no longer be developed on an isolated basis – and that the future belongs to media convergence: i.e., the growing-together of various services and contents such as TV, newspapers, magazines, radio, online media and the like. For the staff involved, this means working in a new and different way. In this context, what requirements must interior structures and SITAG furnishings satisfy?

Alois Bearth: Here again, the focus is on the flexibility of the furniture. Mobility also creates the possibility of withdrawal into greater privacy for talks and at meeting points. Furniture and functions must flow. As a result, SITAG prepared proposals to meet our requirements and implemented them. The result is the application of desks, storage furniture and office chairs that are used on all levels of the building. An additional sophistication here is that we have installed the entire power and network systems for access via the ceiling from above, and not as usual from below. And this provides us the required flexibility in the creation of new situations.

With its new building, Somedia has established a visibly impressive position. Why did you decide for SITAG furniture?

Alois Bearth: The chemistry worked, we experienced SITAG as an all-around and highly competent contact partner, and SITAG fully treated us as a customer in every respect. We had also already known about SITAG quality. Our furnishing was a creative process, one in which we have received the best of all possible support. For example, we found a solution with the special puzzle form of the desks that has enabled us to build various island configurations. This product was developed together with SITAG, and was then produced.

You are the CEO of Somedia. What kind of a role do costs play? **Alois Bearth:** Costs must be in proportion to benefits. With SITAG, the benefit-cost ratio is favourable. In addition, the collaboration is in the spirit of good business partnership – and, of course, we are willing to pay for good quality. Costs are of course important, but in the overall concept are not critical on the market.

What could other companies – which are of course also confronted with the same fundamental transformation – learn from your experience in the design of workplaces?

Alois Bearth: Learn to accept the unconventional. As a result, we have insisted on equality in our furnishings. All our staff work at identical furniture and sit on the same chairs. In addition, exchange of ideas with the manufacturer is essential: this provides the possibility to have access not only to standard products, but also to mutually implement ideas we have developed together.

Can you make a general statement about collaboration with SITAG AG?

Alois Bearth: We are extremely satisfied – we would always be glad to work together again.

La maison des médias Somedia,

Interview donnée par Alois Bearth, directeur des finances Somedia

| F | Il n'est guère de secteur en perpétuelle mutation que celui des médias. En effet, c'est essentiellement la numérisation qui constraint de nombreuses entreprises médias à s'orienter vers de nouveaux modèles économiques. Ce qui parfois donne l'impression que le monde des médias est balayé par une lame de fond et que ce faisant, la recherche de nouveaux domaines d'activités revient à chercher une aiguille dans une botte de foin.

Dans le cadre de la mutation médiatique, Somedia compte parmi les entreprises les plus novatrices en Suisse; le nouvel édifice que la société vient de faire construire est empreint de cette capacité d'innovation. Le fait que vous ayez équipé les nouveaux locaux de meubles SITAG, peut-il être considéré comme étant le signe extérieur de la capacité d'innovation intérieure?

Alois Bearth: Pour nous, la convergence des médias figure incontestablement sur le devant de la scène. C'est ainsi que la nouvelle News Room est la pièce maîtresse du bâtiment. Moyennant le mobilier de bureau SITAG spécialement réalisé pour cette zone, nous nous sommes lancés dans l'innovation tout en ayant mis également l'accent sur l'esthétique. Bien situé, le nouvel édifice incarne un monde médiatique dominé par une évolution rapide.

Qu'est-ce que cela signifie pour la configuration des postes de travail? **Alois Bearth:** Au premier chef une grande souplesse. Du point de vue fonctionnel, les locaux doivent être aménagés de manière neutre. Dans notre business, il faut pouvoir gérer rapidement de nouvelles situations; ceci implique également le changement de place, voire l'échange des postes de travail. Le mobilier SITAG a répondu en tout point à l'ensemble de ces exigences.

Au cœur du bâtiment la News Room, la salle de rédaction dans laquelle l'information est recherchée, compilée, traitée quotidiennement en flux tendu et mise en page pour les solutions et canaux de Somedia. Quelles étaient les exigences auxquelles devait se soumettre le mobilier dédié à cet espace spécifique?

Alois Bearth: L'idée sous-jacente est comparable au principe «de la pelure d'oignon». Le centre est réservé au passage en revue et au traitement des flashes info. Plus on va vers l'extérieur, plus il fait frais et plus il y a perte d'actualité. Le News Desk est au cœur de la maison et c'est de là que rayonnent les postes de travail fonctionnels.

À partir de notre propre concept d'aménagement, nous avons trouvé en SITAG un partenaire compétent, en mesure d'optimiser et de finaliser conjointement le projet. C'est ainsi qu'ont pris naissance les premiers prototypes ayant abouti à la solution finale. C'était un processus plein de suspense dans lequel les visions sont devenues réalité. Une notion essentielle dans le monde des médias est celle de la «convergence». Régulièrement l'accent est posé sur le fait que de nos jours les produits individuels ne peuvent plus être développés isolément et que l'avenir est à la convergence des médias, soit à la fusion des différents services et contenus (TV, journaux, magazines, radio, en ligne, etc.). Ce qui implique pour le personnel une autre et nouvelle méthode de travail. À quelles exigences devaient satisfaire l'aménagement de l'espace intérieur et la configuration de SITAG?

Alois Bearth: Là aussi, c'est la flexibilité du mobilier qui importe. Car la mobilité est aussi génératrice d'espaces refuge dédiés aux réunions et de points de rencontre. Le mobilier et les fonctions doivent être fluides. C'est sur la base de ces exigences que SITAG a proposé et réalisé nos solutions. Avec à la clé, la mise en œuvre de plans de travail, de meubles de rangement et de sièges de bureau utilisables à tous les étages. Une autre astuce avait été le fait de l'organisation intégrale du système d'alimentation électrique et de la connexion au réseau débouchant non pas d'en bas, mais d'en haut via le plafond. Là encore, la création de nouvelles situations procure la flexibilité nécessaire.

Avec le nouvel édifice, l'entreprise Somedia a acquis une position visiblement forte. Pourquoi avez-vous opté pour les meubles de SITAG?

Alois Bearth: Nous étions sur la même longueur d'onde, nous avions des interlocuteurs compétents sur tous les plans et nous avons été perçus en qualité de client en tout point. Déjà par le passé, nous avons eu l'occasion d'apprécier la qualité de SITAG. L'installation nouvelle s'est inscrite dans un processus créatif pour lequel nous avons bénéficié d'un soutien optimal. À titre d'exemple, la forme spécifique en puzzle donnée aux plans de travail nous a fait découvrir une solution permettant de constituer différents îlots. Cette solution avait été mise au point conjointement avec SITAG qui l'a réalisée ensuite.

Vous êtes le directeur des finances de Somedia. Quel était le rôle joué par les coûts? **Alois Bearth:** Les coûts doivent être cohérents. Chez SITAG, le rapport qualité/prix est correct. À ceci s'ajoute la bonne coopération partenariale et, en fine, la qualité pour laquelle on est prêt à débourser plus. Les coûts sont un enjeu majeur, mais globalement, ils ne sont pas déterminants pour le marché.

Au titre de la configuration des postes de travail, quels sont les enseignements profitables à d'autres entreprises contraintes également de se pencher sur une mutation fondamentale?

Alois Bearth: «De l'audace pour sortir des sentiers battus». Ainsi pour l'aménagement, nous avons misé sur l'égalité de traitement entre nos employés, tous possédant le même mobilier et la même chaise. L'échange entre le fabricant et le client est un enjeu majeur, car non seulement il a l'avantage de ne pas devoir recourir uniquement aux solutions standard, mais aussi de concrétiser le projet ensemble.

Un témoignage d'ordre général sur la coopération avec la société SITAG?

Alois Bearth: Nous sommes absolument satisfaits – À refaire!

Gruppo mediale Somedia

Intervista al CFO di Somedia Alois Bearth

| I | Non c'è settore così soggetto a cambiamenti come quello dei media dove soprattutto la digitalizzazione costringe molte aziende a riflettere sui modelli di attività del tutto nuovi. Talvolta si ha quindi l'impressione che nel mondo mediale tutto sia in continua mutazione e che cercare nuovi campi di attività sia come cercare un ago nel pagliaio.

In questo contesto di trasformazione settoriale, Somedia si propone come una delle aziende svizzere più innovative e adesso ha fatto costruire un nuovo edificio che vuole essere anch'esso espressione di questa forza innovativa. Il fatto che abbiate arredato i locali dell'edificio con mobili SITAG può essere inteso anche come segno verso l'esterno della forza innovativa che domina all'interno?

Alois Bearth: La convergenza mediale è per noi assolutamente in primo piano come dimostra il nuovo News Room, vero e proprio cuore dell'edificio. Con mobili d'ufficio realizzati appositamente per noi da SITAG abbiamo creato in questa area qualcosa di completamente nuovo distribuendo anche accenti sul piano estetico. Il nuovo edificio situato in una posizione di spicco si fa simbolo del mondo mediale in rapido e continuo cambiamento.

Che cosa significa questo per l'arredamento del posto di lavoro?

Alois Bearth: In primo luogo un alto grado di flessibilità. I locali devono essere allestiti in modo neutro per quanto riguarda il loro utilizzo. Nel nostro business si tratta sempre di creare rapidamente nuove situazioni. Questo comporta la ristrutturazione o anche lo scambio di spazi di lavoro. I mobili SITAG hanno soddisfatto sotto ogni punto di vista questi requisiti.

Il cuore dell'edificio è costituito dal News Room, un locale in cui ci si dedica ogni giorno alla ricerca, raccolta ed elaborazione "just in time" di notizie che vengono quindi messe a disposizione dei prodotti e canali di Somedia. Quali erano i requisiti da soddisfare per il mobilio di questo locale molto speciale?

Alois Bearth: L'idea che vi sta dietro prevede un centro da dedicare alla discussione ed elaborazione delle notizie più "calde" che man mano che ci si avvicina all'esterno diventeranno invece sempre più " fredde" e meno attuali. Il News Desk è il cuore dell'edificio dal quale si diramano a stella gli spazi di lavoro funzionali. Noi di Somedia avevamo un'idea di come impostare l'arredamento e in SITAG abbiamo trovato un partner che ha sviluppato e messo in atto quest'idea insieme a noi. È così che sono stati realizzati i primi mobili modello e poi il prodotto finale, in un processo avvincente nel corso del quale visioni sono diventate realtà.

Un importante concetto chiave del mondo mediale è quello della convergenza. Sempre più spesso si sottolinea che oggi non è più possibile sviluppare singoli prodotti isolatamente e che il futuro appartiene alla convergenza mediale ossia allo sviluppo parallelo di servizi e contenuti diversi (TV, giornali, riviste, radio, Internet ecc.). Per l'organico di un'azienda del settore questo significa un nuovo, diverso modo di lavorare. Quali erano in questo contesto i requisiti da soddisfare per i sistemi di strutturazione e arredamento degli interni SITAG?

Alois Bearth: Anche qui è la flessibilità di impiego dei mobili ad essere in primo piano. La caratteristica di mobilità crea anche possibilità di appartarsi per riunioni e punti di incontro. Mobilio e funzioni devono essere fluenti. SITAG ha prima presentato e poi messo in atto delle proposte in grado di soddisfare le nostre esigenze. Il risultato sono tavoli, mobili per riponimento e sedie da ufficio che trovano impiego in ogni piano dell'edificio. Un'altra finezza è data qui dal fatto che la completa alimentazione elettrica e di dati è stata organizzata non dal basso ma dall'alto, ossia dal soffitto. Anche questo è un fattore che nella creazione di nuove situazioni contribuisce alla necessaria flessibilità.

Questa nuova costruzione ha permesso all'azienda Somedia di mantenere una posizione di grande impatto visivo. Perché avete scelto i mobili SITAG?

Alois Bearth: Stessa lunghezza d'onda, persone competenti, che hanno preso sul serio fin dall'inizio tutte le nostre esigenze e aspirazioni di cliente. La qualità SITAG ci era poi già nota da esperienze passate. Questo nuovo progetto è stato un processo creativo per il quale abbiamo ottenuto il migliore supporto possibile. Con la speciale geometria a puzzle dei tavoli di lavoro abbiamo ad esempio trovato una soluzione che ci ha permesso di costruire le varie isole. Questo prodotto è stato sviluppato e poi realizzato insieme a SITAG.

Lei è CFO della Somedia. Che importanza hanno in questo contesto i costi?

Alois Bearth: I costi devono restare in relazione. Il rapporto qualità-prezzo offerto da SITAG è ottimo. A questo si aggiunge poi la collaborazione in partnership e quando c'è da tirare le somme, per una certa qualità si paga volentieri anche qualcosa in più. I costi sono certamente importanti ma visti complessivamente nell'ottica del progetto generale non decisivi.

Cosa possono imparare dalla vostra esperienza altre aziende costrette anch'esse a fronteggiare dei cambiamenti fondamentali?

Alois Bearth: «Il coraggio di agire in modo non convenzionale». In questo progetto abbiamo ad esempio puntato su una sorta di par condicio: i nostri dipendenti e collaboratori lavorano tutti davanti a tavoli identici e sedendo su sedie uguali. Lo scambio di idee e opinioni con il produttore è molto importante e ci permette di non essere più costretti a ricorrere solo a prodotti standard ma di poter invece realizzare dei progetti in comune.

Cosa ci può dire in generale della vostra collaborazione con la SITAG AG?

Alois Bearth: Siamo molto soddisfatti e ben disposti a ripeterla anche in futuro!

| D | Blick auf den zentralen Newsdesk | E | A view of the central news desk
| F | Vue sur le News Desk central | I | Vista sul centrale News Desk



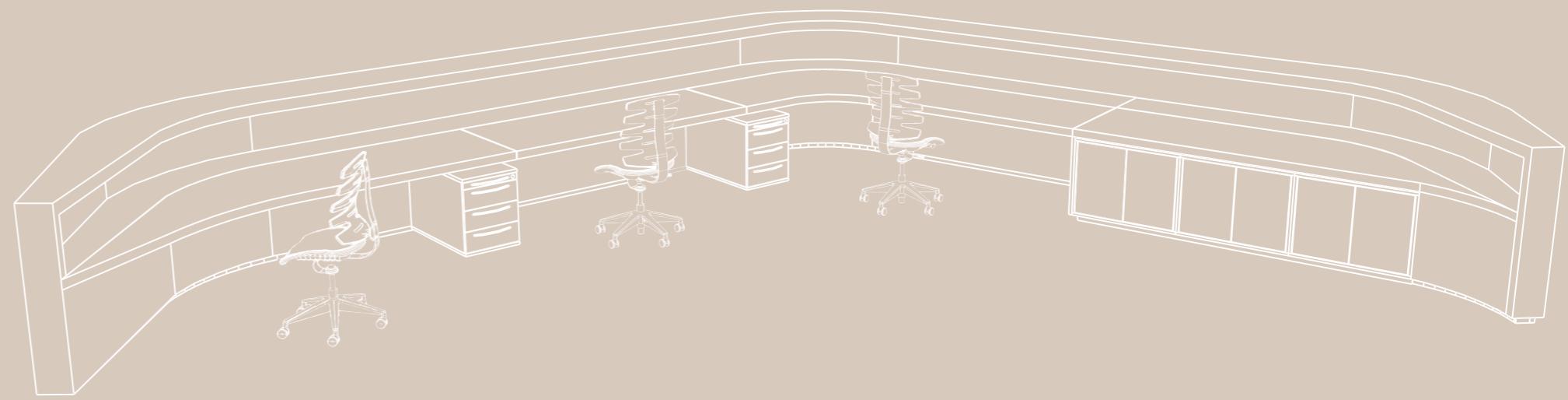


| D | **DER EMPFANGSTRESSEN** im zentralen Empfangsbereich und Treppenhaus ist eine Spezialanfertigung der SITAG mit einer zur Architektur passenden Form und Oberflächenfarbe in Struktur-lack. Besonderer Clou: Der ganze Tresen lässt sich bei verschiedenen Anlässen komplett anders positionieren. Die SITAG konnte auch hier durch ihre Erfahrung mit „Customized Solutions“ und kundenspezifische Problemlösung überzeugen.

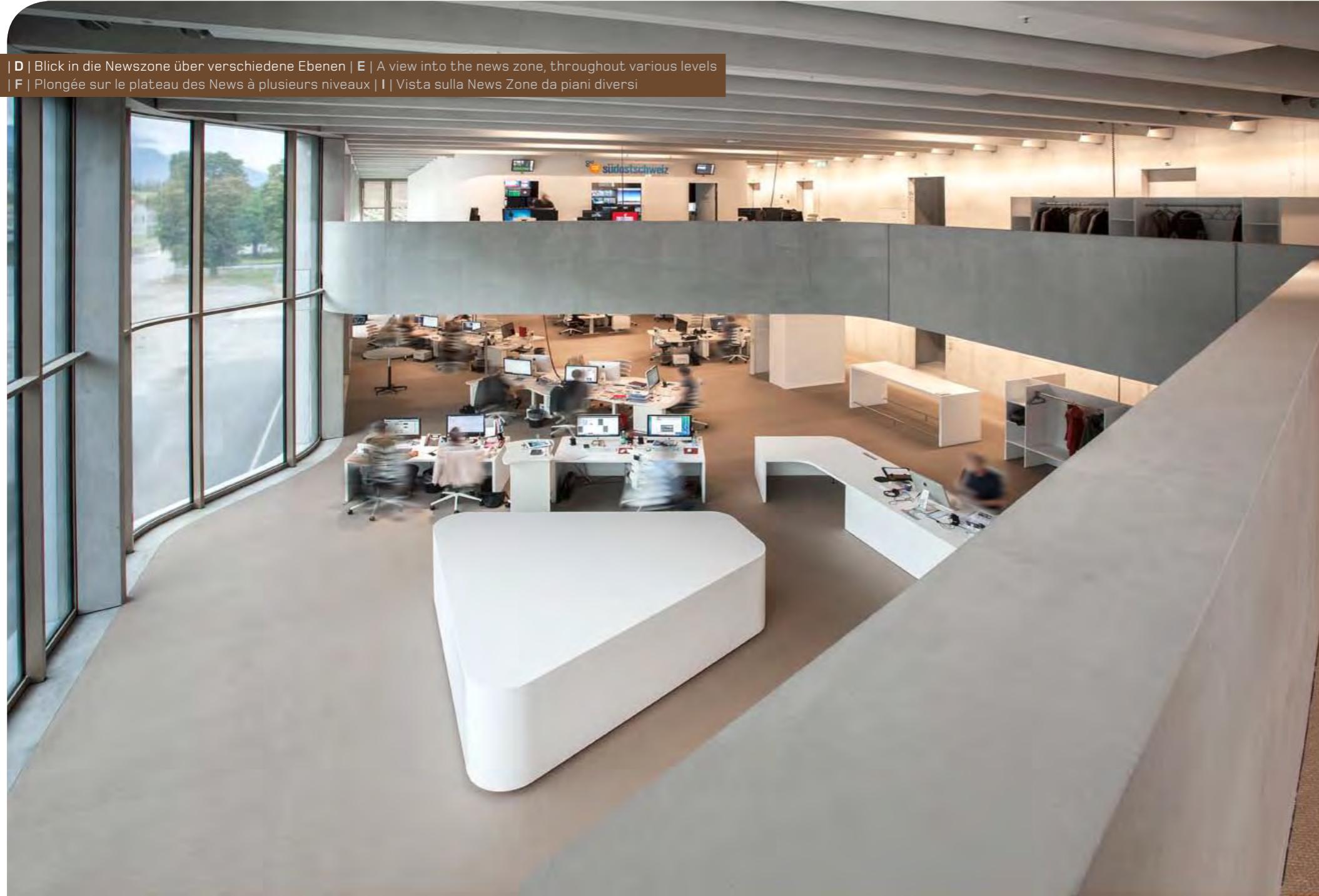
| E | **THE RECEPTION DESK** in the central reception zone, as well as in the staircase, were custom-built by SITAG, with form and surface colour in a structural finish that harmonizes with the architecture. Special attractive feature: the entire reception desk can be positioned entirely differently for special occasions. Here as well, SITAG succeeded in providing convincing individualized problem solutions on the basis of its experience with customized solutions.

| F | **LE GUICHET D'ACCUEIL** situé dans la partie centrale de l'accueil et dans la cage d'escalier est une fabrication spécifique SITAG dont les formes témoignent d'une symbiose accomplie entre l'architecture et la finition vernis à effet de structure. Le cou-ronnement: La position du guichet dans sa totalité est variable de fond en comble suivant les circonstances. Là aussi et grâce à son expertise, SITAG s'est démarqué par des solutions spécifiques tail-lées sur mesure.

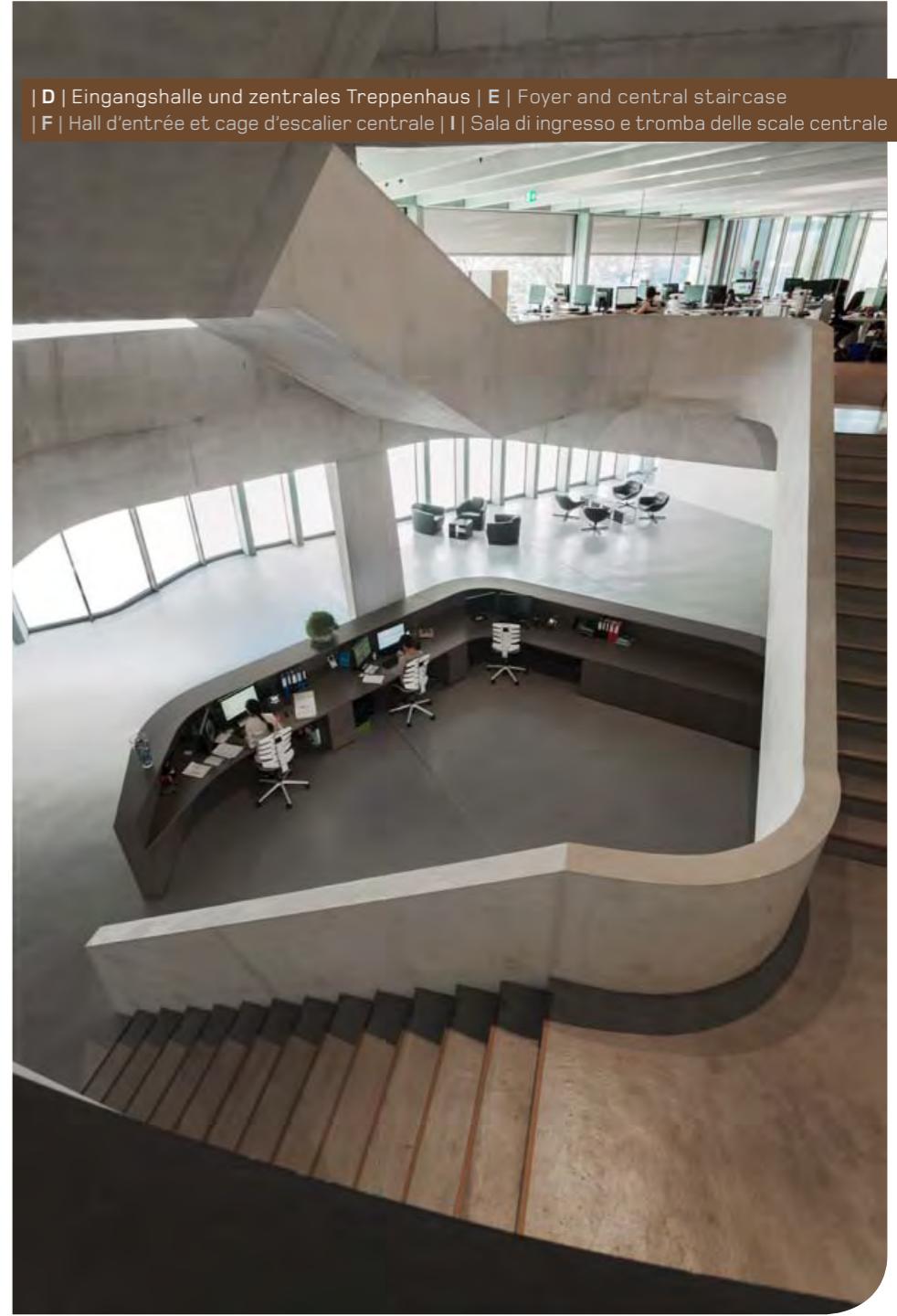
| I | **IL BANCO DELLA RECESSION** nell'ingresso centrale e nella tromba delle scale è un modello speciale della SITAG realizzato su richiesta in forma adeguata all'architettura dell'edificio e in un colore a vernice strutturata. Particolare caratteristica di spic-co: l'intero banco può essere posizionato in modo completamente diverso a seconda dell'occasione. Grazie alla sua esperienza in fatto di "Customized Solutions" e soluzione di problemi specificamente alle esigenze del cliente, SITAG ha saputo essere convin-cente anche qui.



| D | Blick in die Newszone über verschiedene Ebenen | E | A view into the news zone, throughout various levels
| F | Plongée sur le plateau des News à plusieurs niveaux | I | Vista sulla News Zone da piani diversi



| D | Eingangshalle und zentrales Treppenhaus | E | Foyer and central staircase
| F | Hall d'entrée et cage d'escalier centrale | I | Sala di ingresso e tromba delle scale centrale



Die perfekte und nahtlose Integration von Sonder- und Serienanfertigungen macht die perfekte Anpassung an Kundenbedürfnisse möglich.

| E | The smooth and flawless integration of special and series-production models enables perfect adaptation to customer requirements.

| F | L'intégration totale et directe des fabrications spécifiques et des fabrications en série facilite l'adaptation absolue aux besoins spécifiques du client.

| I | L'ideale integrazione senza soluzione di continuità di modelli di serie e realizzati su richiesta permette un adattamento perfetto alle esigenze del cliente.

| D | HERZ IST DIE NEWSZONE MIT DEM NEWSDESK, an ihn schließen die verschiedenen Bereiche an. Die SITAG lieferte hier über 300 SITAGACTIVE-Schreibtische in einer Sonderform, über 433 SITAGWAVE Funktionsdrehstühle, dazu Schiebetürenschränke aus dem SITAG Schrankprogramm und Schränke aus dem SITAG MCS Programm, dazu viele Spezialanfertigungen wie den Newsdesk selbst, den Receptiondesk, Konferenztische aus dem System- und Exclusive-Möbelbereich und Sonderanfertigungen für den Drucker- und Garderobenbereich.

| E | THE HEART OF THE BUILDING is the newszone with the news desk, which connects to the various other zones. SITAG delivered over 300 SITAGACTIVE desks in individualized form, over 433 SITAGWAVE operator swivel chairs, sliding-door cabinets from the SITAG cabinet range, cabinets from the SITAG MCS range, many customized products such as the news desk itself, the reception desk, conference desks from the system and exclusive-furniture range, and special versions for the printers and wardrobe areas.

| F | AU COEUR DE LA STRUCTURE, LE QG NEWS ET LE NEWS DESK suivis des différentes zones. Pour cette partie, SITAG a fourni plus de 300 plans de travail spécifiques SITAGACTIVE, plus de 433 sièges ergonomiques pivotants SITAGWAVE auxquels s'ajoutent des armoires de rangement à portes coulissantes issues du système d'armoires de SITAG ainsi que des armoires système issues du système modulaire MCS de SITAG. À citer par ailleurs les fabrications spécifiques telles que le News Desk lui-même, le Reception Desk, les tables de conférence issues du mobilier système exclusif ainsi que les fabrications spécifiques conçues pour la zone réservée aux imprimantes et pour les vestiaires.

| I | IL CUORE DEL COMPLESSO È LA NEWS ZONE CON IL NEWS DESK a cui sono collegate le varie aree. La fornitura di SITAG comprendeva qui oltre 300 scrivanie SITAGACTIVE realizzate in una forma speciale, più di 433 sedie funzionali girevoli SITAGWAVE a cui si aggiungevano armadi a porte scorrevoli del programma specifico SITAG e armadi del programma SITAG MCS nonché molti modelli speciali realizzati su richiesta come lo stesso News Desk, il banco della reception, tavoli da conferenze del programma di mobili di sistema ed esclusivi, più modelli speciali realizzati su richiesta per l'area dedicata alle stampanti e al guardaroba.

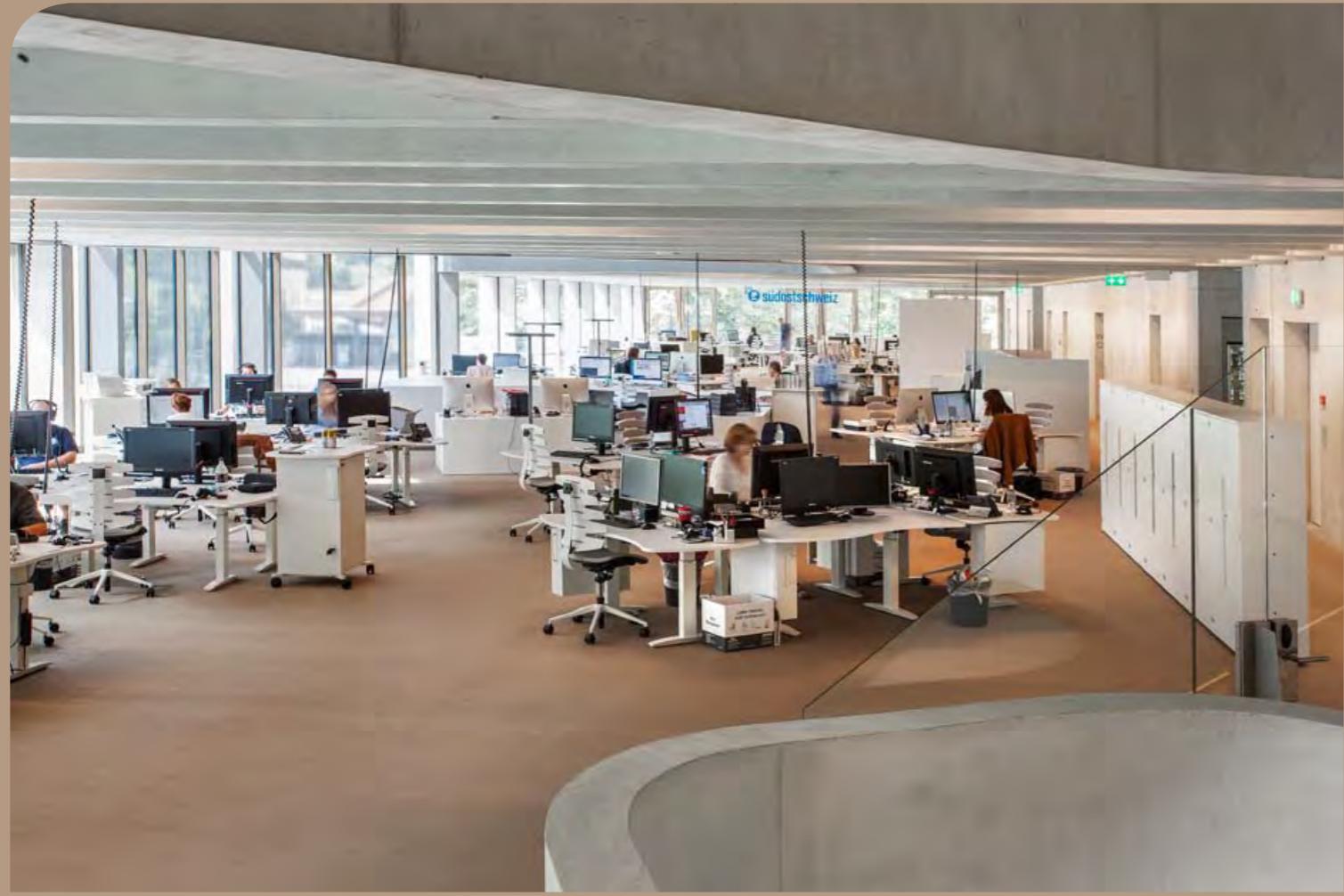
Geschwungenen Linien kennzeichnen das Treppenhaus, wiederholen sich in der Flächenaufteilung, finden sich bei der Sonderanfertigung der SITAGACTIVE-Tische in Puzzle-Form und natürlich bei den SITAGWAVE Funktionsdrehstühlen wieder.

| E | THE STAIRCASE FEATURES SWEEPING LINES that repeat themselves in the breakdown of area surfaces – and that reappear in customized shapes in SITAGACTIVE desks in puzzle form, and naturally in the SITAGWAVE operator swivel chairs.

| F | PARTICULARISANT LA CAGE D'ESCALIER, les lignes courbes vont au rythme des surfaces, se rejoignent dans la fabrication spécifique des tables SITAGACTIVE en forme de puzzle et bien sûr aussi dans les chaises ergonomiques pivotantes SITAGWAVE.

||| LA TROMBA DELLE SCALE è caratterizzata da linee slanciate che vengono riproposte anche nella suddivisione delle superfici, nei tavoli SITAGACTIVE realizzati su richiesta a forma di puzzle e naturalmente nelle sedie funzionali girevoli SITAGWAVE.





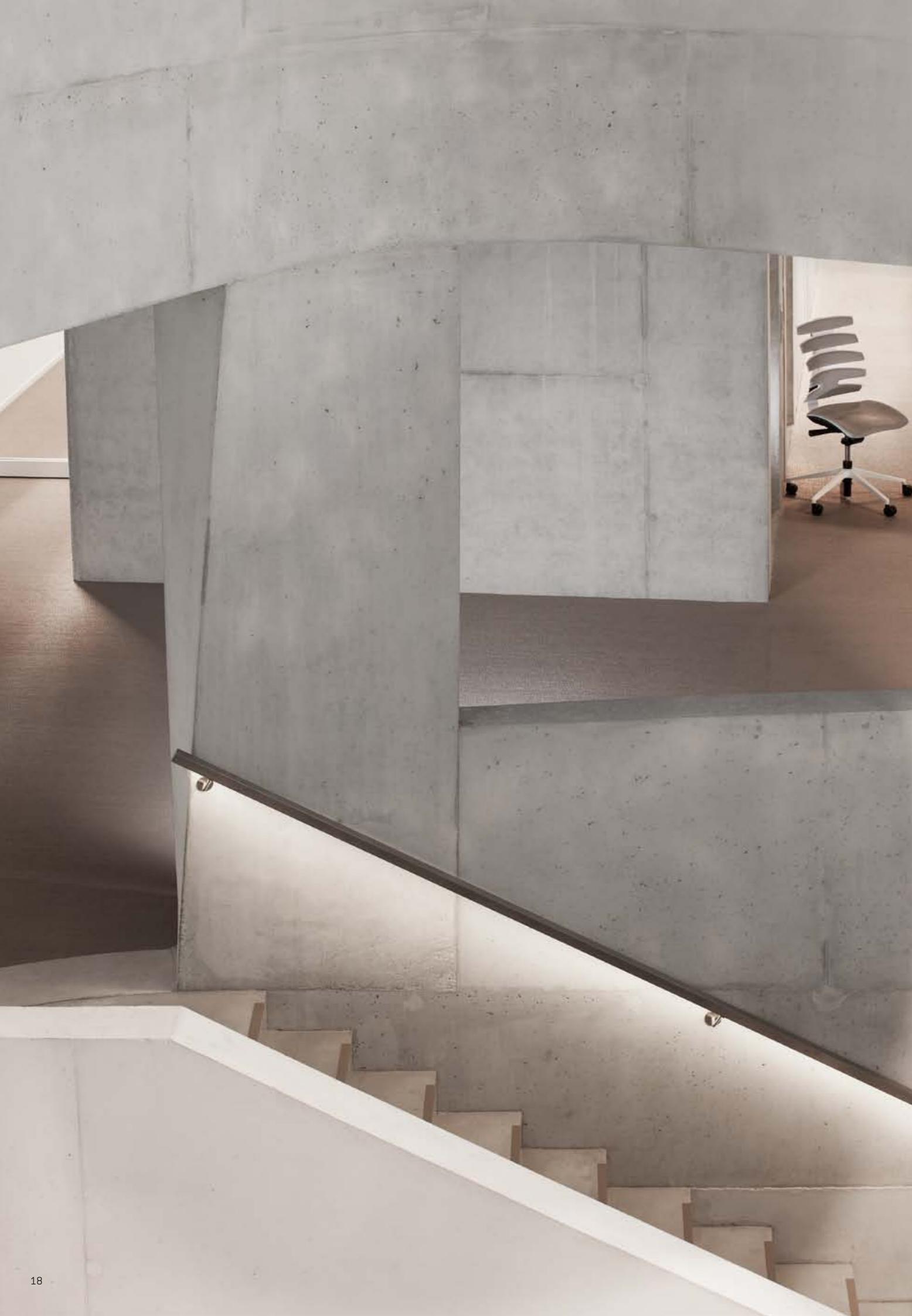
| D | DIE ELEKTRIFIZIERUNG von oben und eine offene Leitungsführung ermöglicht zusammen mit der speziellen Form der SITAGACTIVE Tische und den MCS Rollcontainern eine hohe und einfach zu verwirklichende Flexibilität bei der Raumnutzung. Die Puzzle-Form der Tische macht es möglich, Einzeltische nahtlos zu größeren Gruppen zusammenzufassen.

| E | POWER SUPPLY FROM ABOVE, as well as open utility piping – together with the special form of SITAGACTIVE desks and MCS roller-mounted enclosures – enable great and simply achieved flexibility in space use. The puzzle form of the desks makes it possible to seamlessly combine individual desks to larger groups.

| F | L'ÉLECTRIFICATION depuis le haut et le système de cheminement apparent des câbles procurent, conjointement avec la forme spécifique des tables SITAGACTIVE et les caissons à roulettes MCS, un haut degré de flexibilité simple à réaliser dans le cadre de l'utilisation de l'espace. La géométrie de puzzle donnée aux tables permet de regrouper directement chacune des tables en blocs d'envergure.

| I | L'ELETTRIFICAZIONE dall'alto e una posa scoperta dei cavi, insieme alla forma speciale dei tavoli SITAGACTIVE e ai container su rotelle MCS, permettono di realizzare con facilità una grande flessibilità di utilizzo degli spazi. La forma a puzzle dei tavoli consente di mettere insieme e senza soluzione di continuità tavoli singoli a formare gruppi più grandi.





| D | BLICK VOM TREPPENHAUS IN DIE BÜROFLÄCHE. SITAG MCS Flügeltürenschränke und SITAG MCS Caddies dienen als Stauraum und Raumgliederung zugleich. Qualität auch im Detail und benutzerorientierte Planung sprachen auch hier für SITAG. Die SITAGWAVE Funktionsdrehstühle greifen dabei die Linien- und Farbführung der Architektur von maurusfrei Architekten AG kongenial auf.

| E | A VIEW FROM THE STAIRCASE INTO THE OFFICE ZONE. SITAG MCS hinged-door cabinets and SITAG MCS caddies serve simultaneously as storage space and room subdivision. Quality, also in detail, and user-oriented planning were convincing arguments for SITAG. SITAGWAVE operator swivel chairs echo the line and colour schemes of the architecture, created by the architects maurusfrei Architekten AG.

| F | VUE DEPUIS LA CAGE D'ESCALIER VERS LES BUREAUX. Les armoires à double battant SITAG MCS et les caissons SITAG MCS servent à la fois de rangement et de cloison. La qualité dans les détails et la planification orientée vers l'utilisateur plaident là aussi en faveur de SITAG. Ce faisant, les sièges ergonomiques pivotants SITAGWAVE font écho à part égale à la subtilité des lignes et des couleurs de l'architecture signée maurusfrei Architekten.

| I | VISTA SUGLI UFFICI DALLA TROMBA DELLE SCALE. Gli armadi con porte a battenti SITAG MCS e i SITAG MCS Caddies fungono da ripostiglio e da elementi divisorii. La qualità, anche nei dettagli, e una progettazione orientata alle esigenze del cliente sono inoltre altri argomenti a favore di SITAG. Le sedie funzionali girevoli SITAGWAVE riprendono qui perfettamente le linee e i colori dell'architettura realizzata dallo studio maurusfrei Architekten AG.





20



21

| D | Helle Naturtöne schaffen eine harmonische Atmosphäre | E | Bright nature shades create a harmonic atmosphere here
| F | Teintes naturelles claires procurant une ambiance empreinte d'harmonie | I | Grande armonia grazie a tonalità naturali chiare





| D | **DAS MEDIENHAUS** ist ein „offenes“ Haus. Abgetrennt sind nur sieben Einzelbüros, die Radio- und Fernsehstudios und Be-sprechungsräume .

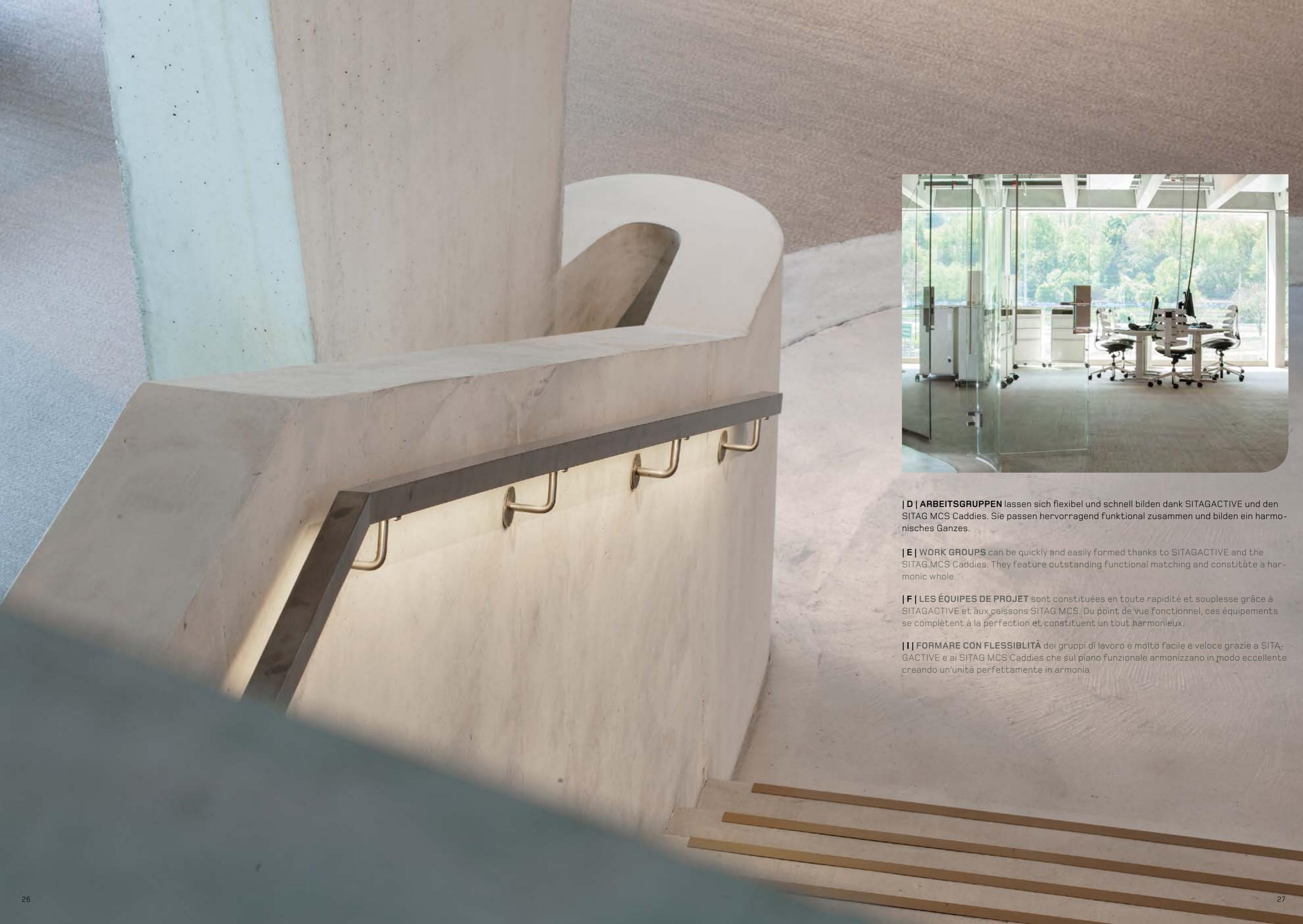
| E | **THE MEDIA BUILDING** is an “open” house. The only isolated spaces are seven individual offices, the radio and TV studios and conference rooms.

| F | **LA MAISON DES MÉDIAS** est une maison «ouverte». Seuls sont cloisonnés sept bureaux individuels, les studios radio et TV ainsi que les salles de réunion.

| I | **L'EDIFICIO DEL GRUPPO MEDIALE** è un ambiente “aperto”. Solo sette uffici singoli, gli studi televisivi e radiofonici e le sale riunioni sono locali separati.

somedia PRODUCTION



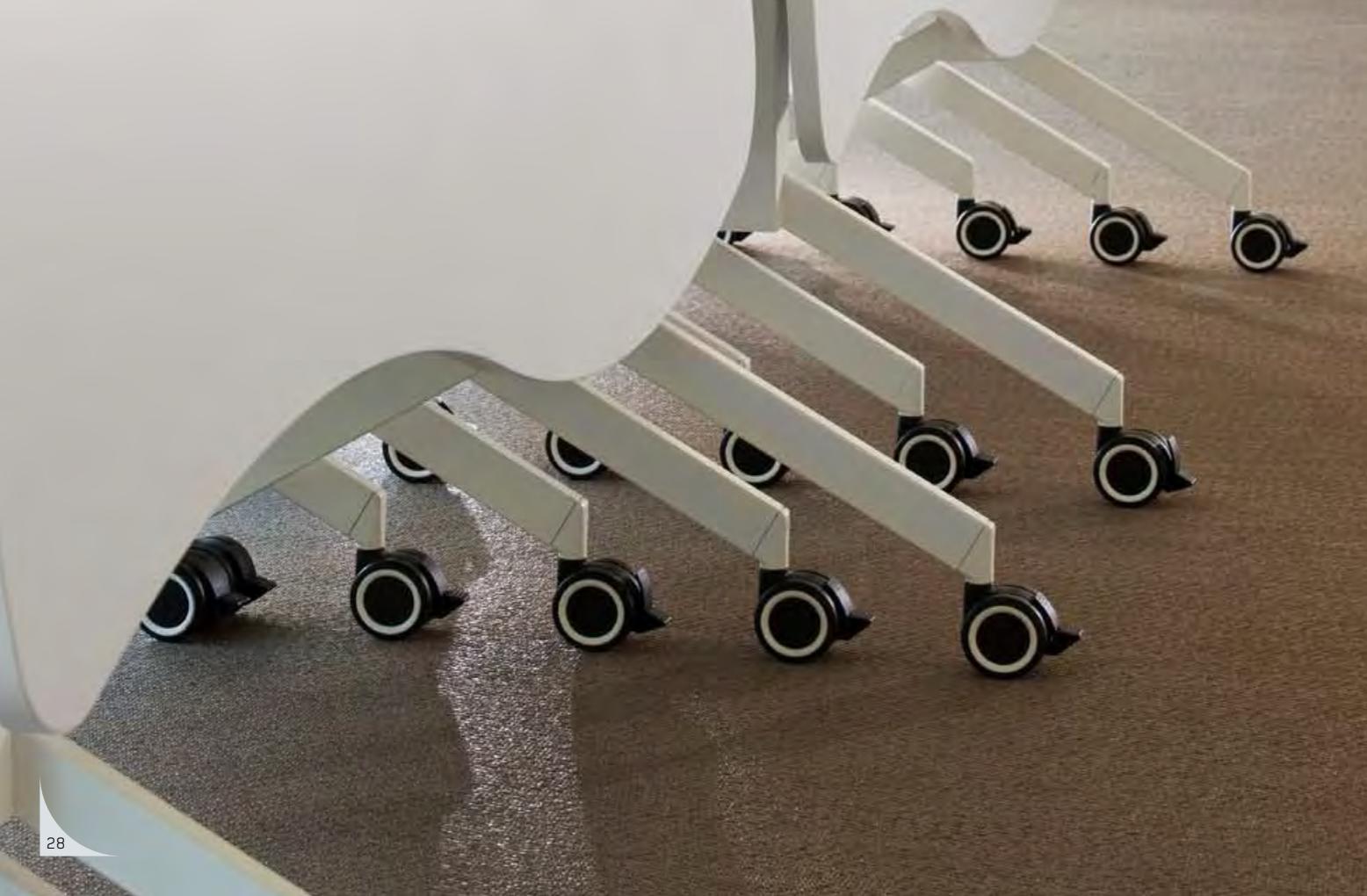


| D | **ARBEITSGRUPPEN** lassen sich flexibel und schnell bilden dank SITAGACTIVE und den SITAG MCS Caddies. Sie passen hervorragend funktional zusammen und bilden ein harmonisches Ganzes.

| E | **WORK GROUPS** can be quickly and easily formed thanks to SITAGACTIVE and the SITAG MCS Caddies. They feature outstanding functional matching and constitute a harmonic whole.

| F | **LES ÉQUIPES DE PROJET** sont constituées en toute rapidité et souplesse grâce à SITAGACTIVE et aux caissons SITAG MCS. Du point de vue fonctionnel, ces équipements se complètent à la perfection et constituent un tout harmonieux.

| I | **FORMARE CON FLESSIBILITÀ** dei gruppi di lavoro è molto facile e veloce grazie a SITAGACTIVE e ai SITAG MCS Caddies che sul piano funzionale armonizzano in modo eccellente creando un'unità perfettamente in armonia.

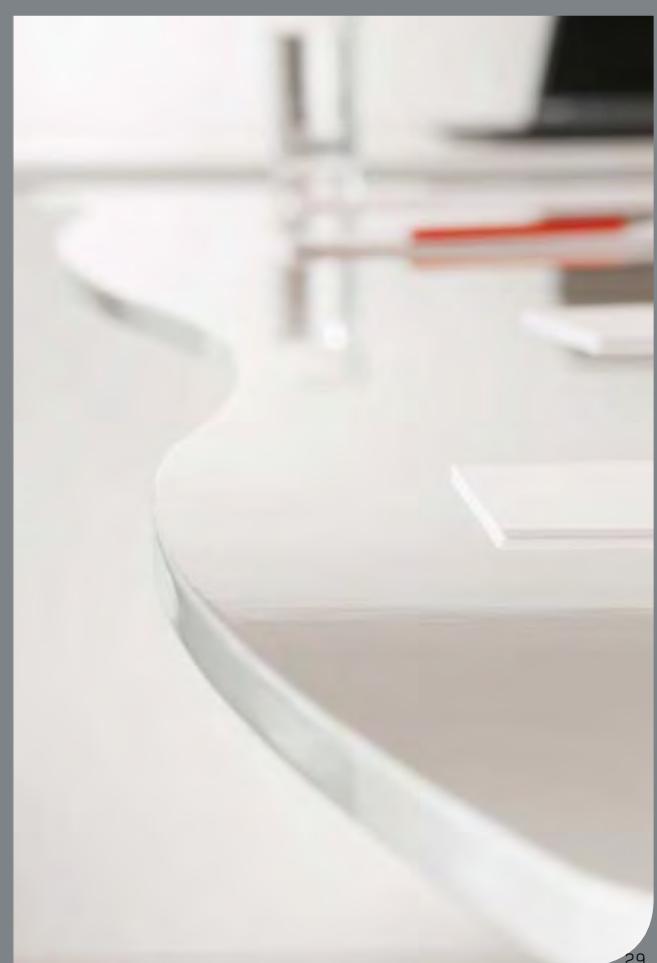


| D | CHARAKTERISTISCH für die gesamte Möblierung ist die geschwungene Form aller Tische, die von SITAG gemeinsam mit der Bauherrschaft geplant wurde. Selbst Besprechungstische und die staffelbaren Tische von SITAGMOVE konnten so umgesetzt werden und ergänzen sich formal ausgezeichnet mit den SITAGWAVE Funktionsdrehstühlen.

| E | ONE PRIME CHARACTERISTIC for all the furniture is the sweeping form of all desks – which were designed by SITAG together with the customer. Even conference tables and SITAGMOVE tables that can be tightly moved together for storage can be implemented in this way – and formally and outstandingly complement themselves with SITAGWAVE operator swivel chairs.

| F | LA TYPICITÉ DU MOBILIER est donnée par la forme courbe de l'ensemble des tables qui a été étudiée et conçue par SITAG conjointement avec le maître d'ouvrage. Même les tables de conférence et les tables empilables de la collection SITAGMOVE ont pu être mises en œuvre pour se compléter à merveille avec les sièges ergonomiques pivotants SITAGWAVE.

| I | UNA CARATTERISTICA del mobilio nel suo complesso è la forma slanciata di tutti i tavoli progettati insieme da SITAG e dalla società appaltatrice. Addirittura i tavoli per riunioni e quelli accatastabili del programma SITAGMOVE sono stati realizzati con questa caratteristica e sul piano formale si integrano perfettamente con le sedie funzionali girevoli SITAGWAVE.





| D | IM VIELZWECKSAAL im Attikageschoss werden die Klapptische SITAGMOVE eingesetzt. Durch die staffelbaren Tische lässt sich im Handumdrehen ein Konferenzsaal in einen Veranstaltungsräum oder einen Seminarraum verwandeln.

| E | IN THE MULTI-PURPOSE HALL of the attic level, SITAGMOVE folding tables are used. The desks can be shoved tightly together for storage, which enables a conference room to be converted at the turn of the hand into an event or seminar room.

| F | LA SALLE POLYVALENTE située au dernier étage abrite les tables pliantes SITAGMOVE. Empilables, elles permettent de convertir en un geste une salle de conférence en une salle des fêtes ou salle de séminaire.

| I | NELLA SALA MULTIFUNZIONALE sul piano ad attico trovano impiego i tavoli pieghevoli SITAGMOVE. Grazie a questi tavoli accatastabili è possibile trasformare in un batter d'occhio una sala conferenze in un ambiente da adibire all'organizzazione di eventi o seminari.





Kundenorientierte
Flexibilität in der Planung
und in der Produktion
haben oberste Priorität

| D | IHRE PLANUNGSKOMPETENZ stellt SITAG immer wieder unter Beweis. Jahrzehntelange Erfahrung in Planung und Einrichtung von Büros mit den unterschiedlichsten Anforderungsprofilen und Raumgrößen überzeugte auch Somedia. Auch hier gelang die Integration von Sonderanfertigung und Serienfertigung nahtlos und perfekt. Die Berücksichtigung aller Kundenwünsche auch im Detail ist dabei selbstverständlich.

| E | CUSTOMER-ORIENTED FLEXIBILITY in planning and in production enjoys top priority. Top planning competency by SITAG is proven again and again. Decades of experience in planning and furnishing of offices with a great variety of requirement profiles and office sizes were also convincing for Somedia. Here as well, SITAG achieved smooth and flawless integration of special and series-production models. Full consideration of all customer wishes – even down to the last detail – goes without saying.

| F | LA FLEXIBILITÉ ORIENTÉE CLIENT dans le cadre de la planification et de la production est une priorité absolue. SITAG fait preuve de qualités de planification exemplaires. l'expérience approfondie basée sur des décennies dans le domaine de la planification et de l'aménagement des bureaux aux profils et dimensionnements les plus divers a su convaincre également le groupe Somedia. Voici une fois de plus un bel exemple d'intégration directe et réussie de la fabrication en série et de solutions sur mesure, la prise en compte et la satisfaction détaillées de tous les besoins du client allant sans dire.

I | I SIA NELLA FASE DI PROGETTAZIONE che in quella di produzione una flessibilità orientata alle esigenze del cliente ha la massima priorità. SITAG riesce sempre a dimostrare la sua competenza in materia di pianificazione e progettazione. La decennale esperienza dell'azienda nella progettazione e arredamento di uffici con i più svariati requisiti e dimensioni ha finito per convincere anche Some-dia. Anche in questi locali l'integrazione di prodotti in serie e realizzati specificamente alle esigenze del caso è riuscita alla perfezione e in modo molto omogeneo. Ovviamente è stato anche tenuto conto di tutte le richieste del cliente.

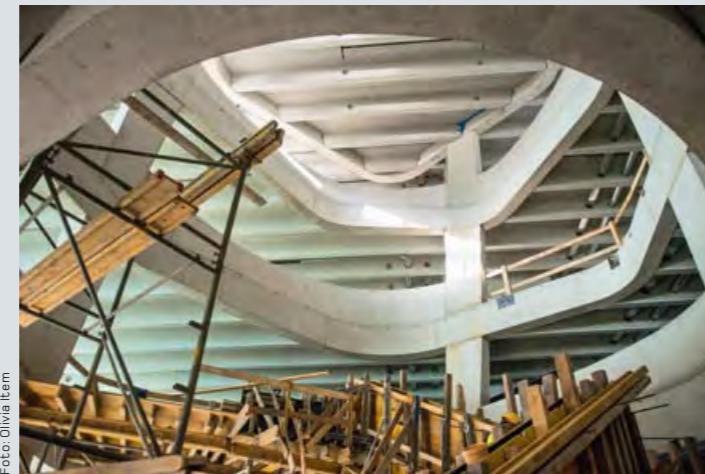


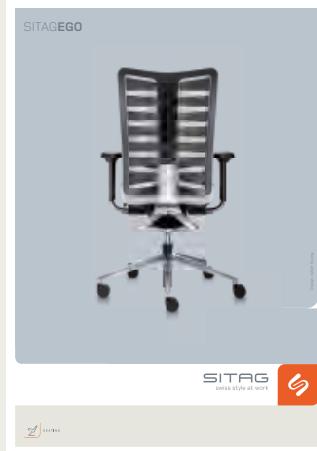
IMPRESSIONEN AUS DER BAUPHASE

| E | Impressions from the construction phase

| F | Retour en images sur la phase de construction

| I | Impressioni della fase di messa in opera





| D | Technische Änderungen, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Farbabweichungen von den Originalfarben sind drucktechnisch bedingt.
| E | Subject to technical and programme alterations, printing errors, and other errors. Printed colours may vary from actual colours.
| F | Sous réserve de modifications techniques, d'erreurs d'impression et d'altérations du programme. Les couleurs reproduites peuvent différer des couleurs originales.
| I | Con riserva di modifiche tecniche, errori di stampa e cambiamenti di programma. Eventuali differenze di colore tra le immagini e i prodotti reali sono dovute alla stampa.

swiss workstyle

SITAG Partners

Austria

SITAG Büromöbel Ges.m.b.H.
Bahnhofstr. 24
6850 Dornbirn
T +43 55 72 290 26
F +43 55 72 290 26
info@sitag.at
www.sitag.at

France

Majencia
24-25, Quai Carnot
92210 - Saint Cloud
T +33 1 80 41 40 00
www.majencia.com

Greece

Dromeas Office
Industrial Area
62121 Serres
T +30 2321 099 220
F +30 2321 099 270
commercial@dromeas.gr
www.domeas.gr

Poland

SITAG Formy Siedzenia
Sp.z.o.o.
Łowecin, ul. Sarbinowska 11
62-020 Swarzedz
T +48 61 817 33 63
F +48 61 651 52 89
sitag@sitag.pl
www.sitag.pl

United Emirates

Furnicon Royal Interiors
P.O. Box: 51528
Abu Dhabi
T +971 2635 2570
F +971 2634 1115
info@furnicon.ae
www.furnicon.ae

Brasil

Inside Comercial e Industrial de Móveis Ltda.
Rua Madre de Deus, 835
CEP 03119-001 São Paulo
T +55 11 2076 9400
F +55 11 2076 9404
www.insideoffice.com.br

Germany

SITAG AG
Vertriebsbüro Deutschland
Stiftstr. 35
32427 Minden
T +49 571 388 609 30
F +49 571 388 609 29
info@sitag.de
www.sitag.de

Italy

TCC srl. Techno Chair Company
Via Molinella no. 1
31057 Silea (TV)
T +39 042 236 35 71
P.I. 03771750969
info@tcc-seating.it
www.tcc-seating.it

Spain

Dynamobel S.A.
Apartado 7 / P.O. Box 24
31350 Peralta/Navarre
T +34 948 75 00 00
F +34 948 750 750
info@dynamobel.com
www.dynamobel.com



SITAG AG

Simon Frick-Str. 3
CH-9466 Sennwald

T +41 (0) 81 758 18 18
F +41 (0) 81 758 18 00
info@sitag.ch
www.sitag.ch

SITAG
swiss style at work

